

## Öffentliches Streitgespräch

# Mensch, Stadt, Klimawandel – tut Hamburg genug für den Klimaschutz?



## 20. November, 19 Uhr im Kesselhaus

Am Sandtorkai 30, 20457 Hamburg | Der Eintritt ist frei!

Achtzig Prozent aller Ressourcen werden in Städten verbraucht. Wer das Klima schützen will, muss also vor allem dort ansetzen. Immer mehr Städte stellen sich neuerdings dieser Verantwortung und entwickeln lokale Klimaschutzstrategien. Hamburg wurde unlängst sogar von der Europäischen Kommission zur Umwelthauptstadt 2011 ernannt.

**Aber welche Strategien sind die richtigen und welche führen ins Leere? Was muss eine Stadt tun, um eine Vollversorgung mit Erneuerbaren Energien zu erreichen?**

Darüber diskutieren:

### Prof. Peter Droege

Hochschule Liechtenstein,  
Mitglied des Führungsausschusses  
des Urban Climate Change Research  
Network

### Henning Thomsen

Practice Manager,  
Gehl Architects, Kopenhagen

### Prof. Dr. h. c. mult. Meinhard von Gerkan

Architekt, gmp Hamburg

### Prof. Herbert Girardet

Programmdirektor,  
World Future Council

### Dr. Michael Beckereit

Geschäftsführer,  
Hamburg Energie

### Stefan Schurig – Moderation

Klima- und Energie-Direktor,  
World Future Council